



## Siemens automatisiert Strecke für Hochgeschwindigkeitszüge in Spanien

Siemens automatisiert Strecke für Hochgeschwindigkeitszüge in Spanien <br /><br />- Auftragswert des Konsortiums rund 510 Millionen Euro<br />- Signal- und Leittechnik erhöht Sicherheit des Passagierbetriebs<br />- Hochgeschwindigkeitsstrecke verbindet Nordspanien mit Madrid<br />- Siemens wird im Rahmen eines Konsortiums mit dem französischen Technologiekonzern Thales die rund 340 Kilometer lange <br />-Hochgeschwindigkeitsstrecke von Olmedo nach Ourense im Norden Spaniens sicherungs- und leittechnisch modernisieren. Einen entsprechenden Auftrag erteilte die spanische Betreibergesellschaft Administrador de Infraestructuras Ferroviarias (ADIF). Das Auftragsvolumen für das Konsortium beträgt rund 510 Millionen Euro. Der Vertrag umfasst die Installation des Zugsicherungs- und -beeinflussungssystems, der Telekommunikations- und Verkehrsleittechnik sowie die Wartung der Anlagen für 20 Jahre. <br />-Zur Erhöhung der Passagiersicherheit rüstet Siemens die Hochgeschwindigkeitsstrecke mit Stellwerkstechnik aus, sowie dem dazugehörigen <br />-lokalen Zugbeeinflussungssystem ASFA (Anuncio de Señales y Frenado Automático) und zentraler Leittechnik. Zum Lieferumfang gehören Balisen, Gleisstromkreise, Videoüberwachungsanlagen und Zugangskontrollsysteme. Der Beitrag von Thales umfasst das Zugbeeinflussungssystem ETCS Level 2, LED-Streckenlichtsignale, Radsensoren und Achszähleinrichtungen für die sichere Zugerfassung sowie ortsfeste Kommunikationsanlagen. <br />-Spanien hat mit 2600 Streckenkilometern das größte Hochgeschwindigkeitsnetz Europas. Um den Norden des Landes mit der Hauptstadt zu verbinden, war im Dezember 2007 der Abschnitt von Madrid nach Valladolid als erstes Teilstück der Siemens AG <br />-Hochgeschwindigkeitsstrecke von Madrid nach Galicien in Betrieb gegangen. Im Dezember 2011 startete der Streckenabschnitt von Ourense nach Santiago de Compostela und La Coruña. Der Abschnitt Olmedo nach Ourense wird einer der wichtigsten Hochgeschwindigkeitskorridore des Landes sein, der die Regionen Galicien, Asturien, Kantabriens, Kastilien und León mit Madrid verbindet. <br />-Diese Presseinformation finden Sie unter <br />-www.siemens.com/press/pi/PR2014110068MODE <br />-Weitere Informationen zur Division Mobility finden Sie unter <br />- www.siemens.com/mobility <br />-<br />-Ansprechpartner für Journalisten <br />-Stefan Wagner <br />-Tel.:+49 (174) 1947049<br />-E-Mail: sw.wagner@siemens.com <br />-Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens\_press <br />-

### Pressekontakt

Siemens

80333 München

sw.wagner@siemens.com

### Firmenkontakt

Siemens

80333 München

sw.wagner@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical and Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.